

DRINGLICHE ANFRAGE von Jürg Trachsel (SVP, Richterswil), Martin Arnold (SVP, Oberrieden) und Gregor Rutz (SVP, Küsnacht) sowie Mitunterzeichnende

betreffend Ermächtigung des Bundesrates vom 4. April 2012 zur Datenherausgabe von Schweizer Banken an das US-Justizdepartement

Mit Bezug auf den Entscheid des Bundesrates vom 4. April 2012 betreffend die Ermächtigung an Schweizer Banken zur (Mitarbeiter-)Datenherausgabe an das US-Justizdepartement resp. bezogen auf die im Nachgang zum Bundesratsentscheid erfolgte Aufforderung der Finanzmarktaufsicht (Finma) zur Kooperation (sprich Datenherausgabe) bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zum Bundesratsentscheid vom 4. April 2012?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat den Bundesratsentscheid vom 4. April 2012 hinsichtlich des Spannungsfelds: 1. Datenschutzgesetz, 2. Strafgesetzbuch (Art. 271 StGB), 3. Notrecht, 4. Namenscodierung im Rahmen von Amts- und Rechtshilfe, 5. Wahrung der Interessen (des Landes resp. des Kantons) sowie 6. Risiko weiterer existenzbedrohender Anklagen eines Schweizer Instituts in den USA?
3. Folgt der Regierungsrat der Meinung des Bundesrates, wonach es im Interesse des Landes resp. des Kantons Zürich liege, zum Schutze einzelner Finanzinstitute Tausende von Bankmitarbeitern (im Widerspruch zum Schweizer Recht) einem Strafverfahren im Ausland auszusetzen?
4. Wie viele Bankmitarbeiter im Kanton Zürich sind vom Bundesratsentscheid vom 4. April 2012 betroffen?
5. Was unternimmt der Regierungsrat konkret, um die Bankmitarbeiter im Kanton Zürich vor ungerechtfertigten Strafverfahren im Ausland zu schützen?
6. Wird der Regierungsrat beim Bundesrat gegen den Entscheid vom 4. April 2012 intervenieren?

Jürg Trachsel
Martin Arnold
Gregor Rutz

F. Albanese	V. Albrecht	H. Amrein	E. Bachmann	H. Bär
E. Bollinger	A. Borer	R. Burtscher	P. Dalcher	K. Egli
H. Frei	R. Frei	M. Haab	L. Habicher	W. Haderer
H. Haug	H. Heusser	J. Hofer	Ch. Holenstein	B. Huber
S. Hunger	R. Isler	W. Isliker	S. Krebs	P. Kutter
K. Langhart	M. Lenggenhager	Ch. Lucek	R. Menzi	Ch. Mettler
U. Moor	J. Pinto	H. Portmann	P. Preisig	H. Rath
M. Rinderknecht	R. Scheck	R. Schmid	J. Schneebeili	Y. Senn
R. Siegenthaler	B. Steinemann	S. Steiner	A. Steinmann	B. Stiefel
R. Stucker	J. Sulser	A. Suter	C. Thomet	P. Uhlmann
H. Vogt	B. Walliser	T. Weber	J. Wiederkehr	O. Wyss
C. Zanetti	M. Zuber	H. Züllig	K. Zweifel	